



Newsletter Juni 2009

Informationen, Top News und Einladungen

Liebe Freunde und Förderer des Festival junger Künstler Bayreuth,

in den kommenden Wochen rückt Bayreuths schönste Jahreszeit in greifbare Nähe: der Festspielsommer. Einen Vorgeschmack erhalten Sie mit diesem ersten Newsletter der Förderer junger Künstler Bayreuth. Er bietet Hintergrundinformationen zu den Aktivitäten des Fördervereins wie auch zum Festival junger Künstler Bayreuth, und er stellt Höhepunkte des Bayreuther Festivaljahrs 2009 für Sie vor.

Aus gegebenem Anlass dürfen wir Ihnen mitteilen, dass das Festival junger Künstler Bayreuth in diesem Jahr Konzertkarten zum Vorzugspreis für Mitglieder der Förderer junger Künstler anbietet. Diesbezüglich gehen Ihnen in Kürze gesondert Informationen zu.

Wir freuen uns, Sie bald wieder bei unseren Veranstaltungen und bei den »Events« des Festival junger Künstler Bayreuth persönlich begrüßen zu dürfen. Als Vorsitzender des Fördervereins würde ich mich freuen, wenn Sie unsere Arbeit und damit das Bayreuther Festival junger Künstler auch in Zukunft tatkräftig unterstützen.

Mit den allerbesten Grüßen

Kontakt:
Förderer junger Künstler Bayreuth e.V.
Äußere Badstraße 7a
95448 Bayreuth
Vorsitzender: Michael Lützelberger
Tel.: +49 (0)921 – 980 04 44
Fax: +49 (0)921 – 980 04 49
Foerderer@YoungArtistsBayreuth.com

Das 59. Festival junger Künstler Bayreuth im August 2009

Das 59. Festival junger Künstler Bayreuth vom 06.–30. August 2009 steht im künstlerischen Bereich unter dem dramaturgischen Bogen »Richard Wagner und Frankreich« und im politischen Bereich unter dem Thema »Orient und Okzident«. 300 Teilnehmer aus aller Welt werden in 19 Workshops gemeinsam arbeiten. Das reichhaltige Programm bietet über 55 Konzerte und Open Airs, Events und Vorträge.

Andreas Loesch zu Ideen und Ziel im Festspielsommer 2009

Das Festival junger Künstler Bayreuth hat seinen Sitz in der Festspielstadt Bayreuth. »Genius loci« und Nähe zu den Richard-Wagner-Festspielen verpflichten das Festival, das Werk Richard Wagners als roten Faden seiner Arbeit zu betrachten. Ein modernes Festival kommt nicht ohne eine Themenbildung und inhaltliche Struktur aus, die sich an den oben genannten Grundsätzen orientiert. Daher pflegt das Festival junger Künstler Bayreuth eine jährliche Konzentration auf ein Thema »Wagner und ...«. Es ist die Begegnung von Wagners Werk mit dem eines anderen Komponisten (2007 Anton Bruckner, 2008 Richard Strauss), einem Land bzw. einer Epoche.

Richard Wagner hatte zeitlebens eine besondere Beziehung zu Frankreich. Er lebte als junger, unbekannter Komponist einige Jahre in Paris (»Hungerjahre«), hatte Kontakt zu Hector Berlioz, Giacomo Meyerbeer und anderen, kehrte als arrivierter Komponist 1861 zur (missglückten) Aufführung des »Tannhäuser« nach Paris zurück und hatte bis zuletzt regen Kontakt zur französischen Kulturwelt, der er teils bewundernd, teils ablehnend gegenüberstand. Es gab einen regelrechten Wagnerkult bei Dichtern wie Charles Baudelaire und Stéphane Mallarmé; die »revue Wagnerienne« war eine bedeutende Zeitung für das intellektuelle Frankreich.

Die lebenslange Beziehung zu Frankreich ist Leitfaden des diesjährigen Festivalprogramms, im Symphonieorchester, den Kammermusikkonzerten, dem Klavierworkshop und dem Symposium.

Aus dem Programm 2009

»Richard Wagner und Frankreich« im Fokus

Das große Thema des 59. Festival junger Künstler Bayreuth, »Richard Wagner und Frankreich«, spiegelt sich in der Arbeit der Kammermusikensembles ebenso wider, wie in der Werkauswahl für das diesjährige Orchesterkonzert des Symphonieorchesters:

Hector Berlioz' symphonische Programm-Musik »**Harold en Italie**« op. 16 wurde inspiriert von George Gordon Byrons (bekannt als Lord Byron) Verserzählung »**Childe Harold's Pilgrimage**«. Als zweiter Programmpunkt folgt **Richard Wagners »Der Ring des Nibelungen«** in einem anderen Gewand: **Lorin Maazels Arrangement »Der Ring ohne Worte«** verbindet Ausschnitte aus der Musik aller vier Ring-Opern zu einem durchgehenden symphonischen Werk. **Premiere des Orchesterkonzerts im Großen Haus der Stadthalle Bayreuth ist am 27. August 2009.**

Auch der Meisterkurs Lied und Klaviermusik unter **Prof. Dr. Siegfried Mauser** widmet sich »Richard Wagner und Frankreich«: Unter dem Titel »**Klanglandschaften und poetische Streifzüge**« beschäftigen sich die Kursteilnehmer mit der französischen Musik der Jahrhundertwende (G. Fauré, C. Franck, E. Satie, C. Debussy, M. Ravel u.a.) sowie Werken, die im Kontext der Wagnerschen bzw. neudeutschen Musik und ihrer Folgeerscheinungen stehen. In kleinen Besetzungen und im Einzelunterricht werden Klavierwerke und Lieder dieser Stilrichtungen erarbeitet. Abschluss des Meisterkurses bildet ein Konzert im Steingraeber Haus.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr findet im Rahmen der **Bayreuther Wagner-Lektionen 2009** wieder ein Symposium unter der Leitung von Herrn **Andreas Loesch** zum diesjährigen dramaturgischen Bogen statt.

»Ein Netz von Musik über der Region ...«

Neben dem traditionellen »Bayreuther Abend«, dem großen Open Air mit Bier, Bratwürsten, Klassik und Folk am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium, gastieren die Ensembles des Festival junger Künstler Bayreuth im Rahmen zahlreicher Konzerte in der Stadt Bayreuth, u. a. im Steingraeber Haus, in der Stadtkirche, open air im Ehrenhof des Neuen Schlosses und in der Stadthalle Bayreuth.

Das Konzept »Klassik auf dem Lande« hat sich etabliert: Bereits zum dritten Mal gastiert das Symphonieorchester in Glashütten. Erstmals wird das Symphonieorchesterkonzert auch in der Kirche St. Antonius in Fichtelberg-Neubau erklingen.

In mehr als 20 Tourneekonzerten spannt das Festival junger Künstler Bayreuth wieder ein Netz von Musik über die gesamte Region Oberfranken. Ein besonderes Highlight ist dabei u. a. das Open Air »Klassik am Goldbergsee«, mit dem das Streicherkammerorchester des 59. Festival junger Künstler Bayreuth im Rahmen der Feierlichkeiten zum 900. Geburtstag der Marktgemeinde Marktschorgast auftreten wird. Eine Übersicht über alle Konzerte und Events finden Sie auf www.YoungArtistsBayreuth.com

Interkulturelle Konzerte 2009

Bereits seit mehreren Jahren beschäftigt sich das Festival junger Künstler Bayreuth mit der Begegnung von Orient und Okzident und verbindet diese scheinbar gegensätzlichen Welten über die gemeinsame Sprache der Musik. 2009 befasst sich der Workshop »Orient meets Occident« mit der Musik von Johann Sebastian Bach. Deren barocker Geist wird in den lebendigen Traditionen der arabischen Musik und des Jazz neu interpretiert: Westliche und östliche Musik finden einander in der Musik Bachs. Abschlusskonzerte des Workshops sind für Ende August geplant.

Auch die Sopranistin Nihan Devecioglu, bekannt aus dem interkulturellen Projekt 2008, kehrt in diesem Jahr zum Festival junger Künstler Bayreuth zurück, um im Konzert »Verklärte Zeit« kulturelle Grenzen in der Musik zu erforschen, zu hinterfragen und aufzulösen. Bei ihrer Interpretation und Improvisation von italienischen und spanischen Renaissance- und Barock-Liedern, sowie türkischen Volksliedern steht ihr Cenk Erdogan an der Fretlessgitarre zur Seite.



Rückschau: Neujahrsempfang der Förderer junger Künstler Bayreuth

5. Februar 2009, Steingraeber Klaviermanufaktur

Zum traditionellen Neujahrsempfang der Förderer junger Künstler Bayreuth begrüßte der Vorsitzende Michael Lützelberger mehr als Hundert geladene Gäste aus Kultur, Politik und Wirtschaft im historischen Rokoko-Saal des Palais Steingraeber. In seiner bilanzierenden Rede ließ Michael Lützelberger die Aktivitäten und Entwicklungen des zurückliegenden Jahres Revue passieren. So ist der Förderverein nach seiner Gründung im Juli 2007 auf stattliche 187 Mitglieder angewachsen, zu denen neben Privatpersonen auch einige Unternehmen zählen.

Zu den Hauptaufgaben des eingetragenen Vereins zählt das Sammeln von Spenden zur Unterstützung des Festival junger Künstler Bayreuth. Im vergangenen Jahr konnte beispielsweise die Webseite des Festivals neu gestaltet werden, um die Außenwirkung zu verbessern und um internationale Interessenten effektiver ansprechen zu können. Der Verein sammelt jährlich rund 20 000 Euro, um Projekte des Festivals junger Künstler zu unterstützen. In diesem Jahr sollen junge Musiker, die auf finanzielle Hilfe angewiesen sind, mittels einer Patenschaft die Möglichkeit erhalten, am Festival junger Künstler teilzunehmen.

Auf originelle Weise wurde der Neujahrsempfang durch das Nürnberger Kontrabass-Trio »Kontrabanda« unter musikalischer Leitung von Martin Schaal umrahmt. Der Kontrabassist an der Deutschen Oper Berlin führte humorvoll und kurzweilig in die einzelnen Stücke ein, deren Bandbreite von russischen Tänzen bis hin zu den jazzigen Arrangements eines Miles Davis reichte.



Fördervereinsvorsitzender Michael Lützelberger und Hausherrin Delia Schmidt-Steingraeber

Die Förderer ermöglichen die neu gestaltete Internetseite des Festivals

Finanziell ermöglicht durch den Förderverein präsentiert sich der Internet-Auftritt des Festival junger Künstler Bayreuth seit Frühjahr 2009 im neuen Gewand. Die aufwändige Internetseite bietet zahlreiche Möglichkeiten: Nicht nur, dass dank kluger Menü-Führung mehr Übersichtlichkeit garantiert ist, auch die Inhalte lassen sich vielfältiger darstellen. Komplett neu sind die Bildergalerien mit den schönsten Impressionen aus dem Festivaljahr 2008.

Der Auftritt ist so aufgebaut, dass verschiedene Zielgruppen die für sie relevanten Inhalte in einem eigenen Menü aufgelistet bekommen. Ein innovatives Design lädt ein zum Informieren, Stöbern und Entdecken.

Eine wichtige Neuerung stellt die Möglichkeit der Online-Bewerbung dar: Teilnehmer aus aller Welt müssen nicht mehr den langwierigen und unsicheren Postweg in Kauf nehmen, um sich für das Festival junger Künstler Bayreuth zu bewerben. Sämtliche Formalitäten können über den neuen Internet-Auftritt abgewickelt werden – eine enorme Arbeitserleichterung für Bewerber und Festival-Team.

Die neu gestaltete Website **www.YoungArtistsBayreuth.com** ist einen Besuch wert: Das reiche Informationsgehalt wird in den nächsten Wochen laufend durch Fotos, Presseberichte und Konzerttermine ergänzt.

Special: Das Festival kooperiert mit SenoCura – gemeinsam gegen den Brustkrebs

SenoCura – gemeinsam gegen den Brustkrebs e.V. schafft im Juli 2009 in Kooperation mit dem Festival junger Künstler Bayreuth eine neue Bühne in der Bayreuther Innenstadt: Im Harmoniehof der Schlosskirche wird am 28. und 29. Juli Hugo von Hofmannsthal's »Jedermann« in der Inszenierung des Bamberger E.T.A. Hoffmann-Theaters aufgeführt.

Eine junge Salzburgerin präsentiert sich am 30. Juli dem Bayreuther Publikum: Coshiva. Die Sängerin, in ihrer Heimat längst ein Star, gilt in Deutschland noch als Geheimtipp. Auf Einladung des Festival junger Künstler Bayreuth präsentiert sie im Rahmen der sommerlichen Benefizgala mit ihrer außergewöhnlichen Stimme und mit Arrangements aus Pop, Folk und Swinging-Jazz unter dem Titel »Butterfly – Coshiva in Concert« ein klangmalerisch vielfältiges Programm.

Festival überrascht seinen Schirmherrn

Zu einem musikalischen Intermezzo der etwas anderen Art trafen sich am 11. Mai 2009 Sissy Thammer, Intendantin des Festival junger Künstler Bayreuth, und Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Schirmherr des Festivals 2009. Gar überrascht schaute dieser drein, als Sissy Thammer ihm das Festival vorstellte und zugleich eine Triangel sowie einen Partiturauszug von Richard Wagners »Ring ohne Worte« (Arr. Lorin Maazel) aushändigte. »Bis 27. August muss es sitzen, dann haben wir Premiere«, forderte Sissy Thammer ihn augenzwinkernd auf, im diesjährigen Symphoniekonzert mitzuspielen. Dr. Wolfgang Heubisch zögerte nicht lange und überzeugte durch eine gekonnte Triangel-Improvisation.

Den Termin am 27. August 2009 hat er sich vorgenommen. Ob er allerdings auf der Bühne oder im Zuschauerraum Platz nimmt, bleibt abzuwarten.



v. l. n. r.: Theresa Rinderle (Künstlerisches Betriebsbüro), Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch und Intendantin Dr. Sissy Thammer

Ran an die Kunst! – Festspielkinder 2009

Förderkreis-Mitglieder haben mit bevorzugter Platzvergabe die Möglichkeit, ihre Kinder, Enkel, Nichten und Neffen zu diesem Education-Programm zum Frühbuchartermin bis 30. Juni 2009 unter 0921 – 98 00 444 oder unter info@YoungArtistsBayreuth.com anzumelden.

Eine Anmeldung erfolgt formlos schriftlich oder telefonisch mit folgenden Angaben: Name und Geburtsdatum des Kindes, vollständige Adresse mit E-Mail, Namen der Eltern und deren telefonische Erreichbarkeit.

Für die Festspielkinder hält das Team des Festival junger Künstler Bayreuth im August 2009 vier spannende und abwechslungsreiche Workshops bereit. Bayreuther Kinder und Schüler und junge Erwachsene haben die Gelegenheit, im Rahmen des *Education Modells* des Festival junger Künstler Bayreuth neue Erfahrungen im Bereich der Kunst und vor allem im Bereich des sozialen und interkulturellen Lernens zu machen.

Aufgrund des großen Erfolgs im letzten Jahr bietet Kristina Jobst am 11. und 12. August wieder den eintägigen Workshop »Markgräfin Wilhelmine und ihre Zeit« für Kinder zwischen neun und zwölf Jahren an. Lebenswelten der Bayreuther Markgräfin werden gemeinsam erforscht und die Epoche des Barock wird für die Teilnehmer lebendig. – Teilnahmegebühr: 12 €

An Anna-Sophia Kösslers und Wiebke Niemeyers letztjährigem Workshop »Opera@tion Parsifal«, der vom Präsidenten des deutschen Bundestages Norbert Lammert eröffnet wurde und den begeisterten Jungen und Mädchen Richard Wagners »Parsifal« näher brachte, schließt in diesem Jahr der Schauspiel-Workshop »charakter.mut« an, in dem Kinder von zehn bis vierzehn Jahren durch Rollenarbeit an historischen und literarischen Figuren ihre eigenen Talente erkennen sollen. Der Workshop findet statt vom 17. bis 21. August 2009. – Teilnahmegebühr: 95 €

Neu im Programm: »Gutes Benehmen für Kinder«. Sissy Thammer führt Heranwachsende zwischen neun und zwölf Jahren am 10. August 2009 an Soft Skills und deren Bedeutung für Ausbildung und Berufsleben heran und trainiert Umgangsformen. – Teilnahmegebühr: 12 €

Das Besondere in diesem Jahr: Im Workshop »Abenteuer: Ring« vom 25. bis 26. August 2009 bringt Regisseur Uwe Hoppe Kindern von acht bis vierzehn Jahren Richard Wagners »Der Ring des Nibelungen« auf spielerische Weise näher: Vom Walkürenritt bis zur Erlegung des Drachen – durch gemeinsames Erleben der Handlung und der Musik wird »Der Ring des Nibelungen« kennengelernt. – Teilnahmegebühr: 30 €

Alle Workshops finden statt in *Das Zentrum*, Äußere Badstraße 7a, 95448 Bayreuth. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.YoungArtistsBayreuth.com